

# Haus der Jugend



Die Halle ist fertig: Eröffnungstag 1964

Zu Beginn der 1950er Jahre fanden sich in Gaukönigshofen Idealisten zusammen, deren Wunsch es war, das „Dorf für alle Bewohner attraktiver machen, einen Schritt in die Zukunft tun und der Landflucht Einhalt gebieten“. Die Verwirklichung dieser Vision wurde 1958 durch die Gründung des Bürgervereins vorangetrieben.

1964 war der Traum verwirklicht: Das „Haus der Jugend“ wurde eröffnet, gebaut in Eigenleistung und zum größten Teil durch Spenden finanziert. Das „Haus der Jugend“ wird ehrenamtlich betrieben.

Für den Bürgerverein Gaukönigshofen e. V. gilt immer noch:

„... der Gemeindebevölkerung und über die Ortsgrenzen hinaus kulturelle Veranstaltungen zu bieten und durch Feiern und Feste der Landflucht Einhalt zu gebieten.“

Hier finden Sport- und kulturelle Veranstaltungen, Versammlungen und Konzerte statt. Kabarettisten wie z.B. Urban Priol, Mathias Tretter oder Erwin Pelzig waren zu Karrierebeginn im Haus der Jugend auf der Bühne.



Von dem Künstler Edwin Michel aus Wolks-  
hausen stammt das Bild am „Haus der  
Jugend“.